

Pressemeddelelse

Kiel, 24.01.2023

Holtenau Ost: zukunftsweisende Stadtentwicklung

Zur Vorstellung der „Vision Holtenau Ost“ und der Berichterstattung aus dem Bauausschuss dazu in den Kieler Nachrichten (24.01.2023, Seite 24) erklärt Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

Die „Vision Holtenau Ost“ streicht zwei Punkte ganz besonders heraus: Zum einen werden auch dort ganz offensichtlich mehr Wohnungen gebraucht als noch zu Anfang der Planungen gedacht. Es ist gut, dass die Vision Holtenau Ost auf die Wohnraumknappheit in Kiel reagiert. Denn aufgrund der sich abzeichnenden schwierigen Entwicklung auf dem Kieler Wohnungsmarkt ist jeder Quadratmeter bezahlbaren Wohnraums dringend erforderlich. Schon seit Langem engagiert sich die SSW-Ratsfraktion daher für eine Ausweitung des Baus bezahlbaren Wohnraums, so zum Beispiel mit unserem Alternativantrag „MFG-5-Gelände für die Zukunft gestalten“ ([Drs. 1112/2021](#)), mit dem wir forderten, die Quote für bezahlbaren Wohnraum im zukünftigen Holtenau Ost auf 40% heraufzusetzen. Bis jetzt sind alle unsere Vorschläge am Widerstand der Kooperation aus SPD und Grünen gescheitert. Dass die „Vision Holtenau Ost“ die Bedeutung des Wohnungsbaus nun aufnimmt, ist ein notwendiger Schritt, der in die richtige Richtung weist.

Der zweite zentrale Aspekt, den die „Vision Holtenau Ost“ nun in den Vordergrund stellt ist der Verkehr. Zukunftssicher soll er sein und möglichst emissionsarm. Die verkehrsinfrastrukturelle Entwicklung des neuen Stadtteils im Kieler Norden braucht daher einen leistungsfähigen ÖPNV. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass es richtig war, einen späteren Anschluss des Kieler Norden in Abhängigkeit von der Entwicklung in Holtenau-Ost auf Drängen der SSW-Ratsfraktion ausdrücklich mit in die Stadtbahnplanung aufzunehmen. Kein Verkehrsmittel ist gemessen an seiner Leistungsfähigkeit zukunftsicherer und weniger raumgreifend als die schienengebundene Tram. Das lässt schließlich sogar mehr Raum für Wohnungsbau und schafft Nutzungsperspektiven für eine der beiden Holtenauer Hochbrücken für eine Zeit nach dem motorisierten Individualverkehr. Bis es soweit ist, wird den

Neubürger*innen auf Holtenau Ost ein Schnellbussystem für Kiel-Nord zur Verfügung stehen, für das wir uns vehement eingesetzt haben.